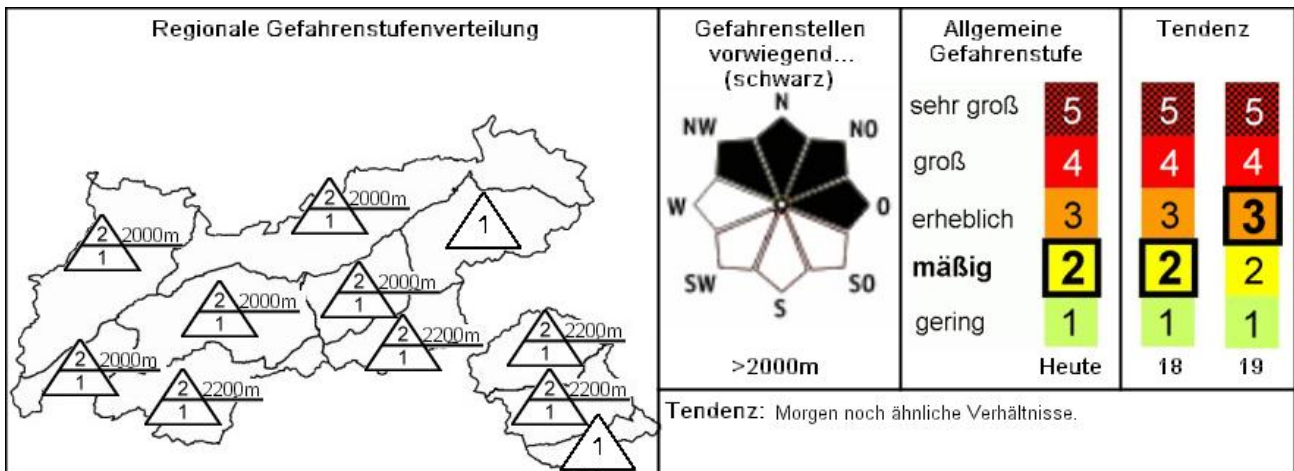


Störanfälligkeit der Schneedecke nimmt mit Seehöhe zu



Beurteilung der Lawengefahr

In Tirol herrscht unterhalb etwa 2000m geringe Gefahr, darüber ist diese als mäßig einzustufen. Dabei steigt oberhalb von 2000m die Auslösewahrscheinlichkeit von Lawinen mit zunehmender Seehöhe an. Der Grund liegt darin, weil der Regen vom 09.01.2007 oberhalb von etwa 2500m nicht allzu tief in die Schneedecke eindrang und somit kaum einen Einfluss auf eine verbesserte Verbindung der Schneesichten untereinander hatte. Gefahrenstellen für den Wintersportler sind dabei unverändert in sehr steilen eingewehten Hangbereichen, also in Rinnen, Mulden und in Kamnnähe, vermehrt in den Expositionen NW über N bis O vorzufinden. Besonders an den Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee können dort insbesondere unter großer Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Vereinzelt reicht speziell oberhalb von etwa 2500m auch geringe Zusatzbelastung aus, um Lawinen auszulösen. Ab diesem Seehöhenbereich sind dann vermehrt auch Südhänge betroffen.

Schneedeckenaufbau

Schneearmut sowie eine unterhalb etwa 2000m allgemein recht stabile Schneedecke ist eines der Charakteristikas des derzeitigen Schneedeckenaufbaus. Oberhalb von etwa 2000m findet sich dann ein bodennahes Schwimmschneefundament, das oberhalb von etwa 2500m vermehrt auch in Südhängen als mögliche Gleitfläche für die seit Neujahr abgelagerten Triebsschneepakete dienen kann. Die Beschaffenheit der Schneeoberfläche ist regional sehr verschieden, so auch der Schneedeckenaufbau. Durchwegs sehr stabile Bereiche sind in unmittelbarer Nähe von teilweise noch störanfälligen Schneepaketen anzutreffen, wobei allgemein gilt, dass die Gefahrenstellen im Vergleich zu letzter Woche deutlich weniger geworden sind.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Heute streift ein schwacher Kaltfrontausläufer. Morgen Donnerstag zieht bei stürmischem Westwind eine Warmfront durch.

Die Nordalpen können bis über Mittag in Nebel geraten, teils machen sich um Mittag auch um den Alpenhauptkamm etwas dichtere Wolken bemerkbar. Im Verlauf des Nachmittags ziehen mit etwas auflebendem Wind die Wolken wieder ab. Temperatur in 2000m 0 Grad, in 3000m -7 Grad. Mäßiger, nachmittags auch lebhafter Westwind.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol